

29.09.2024 Gottesdienstordnung 22. Sept. – 29. Sept. 2024 Pfarre Goldegg

Sonntag

25. Sonntag im Jk.
Mk 9,30-37

22

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst W

Ged. an Anton Hollaus u. verst. der Fam.
Johann Fleißner
Thomas Mayr
Richard Rachensperger

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St. Veit

Montag

Linus

23

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Dienstag

Rupert u. Virgil

24

18.00 Uhr Anbetung

8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Mittwoch

Niklaus

25

Gebet um geistliche Berufungen
18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Ged. an Maria Weichselbaumer
Raimund Gesinger
Peter Hinum

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Donnerstag

Kaspar

26

8.00 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Freitag

Vinzenz von Paul

27

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Samstag

Laurentius

28

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Weng

Ged. an Bertha Eder
Siegfried Höllwart
Josef Höring

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Sonntag

26. Sonntag im Jk.
MK 9, 38-43,45,47-48

29

**9.00 Uhr Erntedankfest am Friedhof
anschließend Prozession um den See**

Ged. an Peter Zegg
Hans Auer
Ernst Lottermoser
Lisi Winkler
Alois Ammerer

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St. Veit

Ewiges Licht: Manfred Ortner

Sonntag, 29. September 2024

Evangelium

Mk 9, 38–43.45.47–48

Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.

Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab!

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit

38 sagte Johannes, einer der Zwölf, zu Jesus:

Meister, wir haben gesehen,

wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb;

und wir versuchten, ihn daran zu hindern,

weil er uns nicht nachfolgt.

39Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht!

Keiner, der in meinem Namen eine Machttat vollbringt,

kann so leicht schlecht von mir reden.

40Denn wer nicht gegen uns ist,

der ist für uns.

41Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt,

weil ihr zu Christus gehört –

Amen, ich sage euch:

Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.

42Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben,

Ärgernis gibt,

für den wäre es besser,

wenn er mit einem Mühlstein um den Hals

ins Meer geworfen würde.

43Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt,

dann hau sie ab;

es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen,

als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen,

in das nie erlöschende Feuer.

45Und wenn dir dein Fuß Ärgernis gibt,

dann hau ihn ab;

es ist besser für dich, lahm in das Leben zu gelangen,

als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden.

47Und wenn dir dein Auge Ärgernis gibt,

dann reiß es aus;

es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes zu kommen,

als mit zwei Augen in die Hölle geworfen zu werden,

48 wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.